



Inklusion und Integration - GLOSSAR -

- **Barrierefreiheit:** Zugang zu allen Bereichen ohne Hindernisse.
- **Diskriminierung:** Ungleichbehandlung aufgrund von Merkmalen wie Hautfarbe oder Religion.
- **Diversität:** Vielfalt unter den Menschen, z.B. in Bezug auf Herkunft oder Geschlecht.
- **Diversitätsmerkmale:** Eigenschaften, die Vielfalt ausmachen, z.B. Geschlecht, Religion.
- **Exklusion:** Ausschluss von Menschen aus bestimmten Bereichen.
- **Gleichberechtigung:** Alle Menschen haben die gleichen Rechte und Chancen.
- **Heterogenität:** Unterschiedlichkeit innerhalb einer Gruppe.
- **Index für Inklusion:** Werkzeug zur Bewertung von Inklusion in Bildungseinrichtungen.
- **Inklusion:** Einbeziehung aller Menschen, unabhängig von ihren Unterschieden.
- **Inklusive Bildung und Erziehung:** Bildung, die alle Kinder einbezieht, unabhängig von ihren Fähigkeiten.
- **Integration:** Eingliederung von Menschen in eine Gemeinschaft.
- **Integrationsquote:** Anteil der integrierten Personen in einer Gruppe.
- **Inklusion in der Kita (nach dem BayBep):** Einbeziehung aller Kinder in Kindertagesstätten.
- **Inklusion in der Schule / Hort (nach dem Bildungsplan):** Einbeziehung aller Kinder in Schulen und Horte.
- **Sonderpädagogischer Förderbedarf:** Zusätzlicher Unterstützungsbedarf für Kinder mit besonderen Bedürfnissen.
- **UN-Konvention über Rechte von Menschen mit Behinderung:** Internationales Abkommen zum Schutz der Rechte von Menschen mit Behinderungen.

1. Gender und Sexualität

- **asexuell:** Menschen, die keine sexuelle Anziehung empfinden.
- **bisexuell:** Menschen, die sich zu beiden Geschlechtern hingezogen fühlen.
- **Gender:** Soziales Geschlecht, unabhängig vom biologischen Geschlecht.
- **Genderperspektive:** Betrachtung von Themen unter dem Aspekt des Geschlechts.
- **geschlechterdifferenzierte Pädagogik:** Pädagogik, die Unterschiede zwischen den Geschlechtern berücksichtigt.
- **geschlechterreflexive Pädagogik:** Reflexion über Geschlechterrollen und -stereotype in der Pädagogik.
- **geschlechterstereotype Pädagogik:** Pädagogik, die Geschlechterstereotype verstärkt.
- **gendersensible pädagogische Ansätze:** Pädagogik, die auf die Bedürfnisse verschiedener Geschlechter eingeht.
- **Geschlecht:** Biologisches oder soziales Geschlecht.
- **Geschlechtsidentität:** Persönliches Empfinden des eigenen Geschlechts.
- **geschlechtssensible Erziehung:** Erziehung, die die Geschlechtsidentität der Kinder berücksichtigt.
- **Jungenrolle / Männerrolle:** Traditionelle Rollenbilder für Jungen und Männer.
- **lesbisch:** Frauen, die Frauen lieben.
- **LSBTP:** Abkürzung für lesbisch, schwul, bisexuell, transgender, pansexuell.
- **Mädchenrolle / Frauenrolle:** Traditionelle Rollenbilder für Mädchen und Frauen.
- **schwul:** Männer, die Männer lieben.
- **Sexualerziehung:** Bildung über sexuelle Gesundheit und Beziehungen.
- **Sexualisierung:** Übermäßige Betonung von Sexualität.
- **Sexualität:** Körperliche und emotionale Anziehung zu anderen Menschen.
- **sexuelle Orientierung:** Richtung der romantischen oder sexuellen Anziehung.
- **Transgender:** Menschen, deren Geschlechtsidentität nicht mit ihrem biologischen Geschlecht übereinstimmt.
- **Transidentität:** Identifikation mit einem anderen Geschlecht als dem bei der Geburt zugewiesenen.
- **Transsexualität:** Wunsch, das biologische Geschlecht zu ändern.

2. Pädagogik und Bildung

a. Pädagogische Ansätze und Konzepte

- **Anti-Bias-Ansatz:** Pädagogik, die Vorurteile abbaut.
- **Dekonstruieren:** Aufbrechen von festen Strukturen und Denkmustern.
- **Ergotherapie:** Therapie zur Verbesserung von Alltagsfähigkeiten.
- **Frühförderung:** Unterstützung von Kindern in den ersten Lebensjahren.
- **Heilpädagogik:** Pädagogik für Menschen mit besonderen Bedürfnissen.
- **interkulturelle Pädagogik:** Pädagogik, die kulturelle Vielfalt berücksichtigt.
- **Migrationspädagogik:** Pädagogik für Kinder mit Migrationshintergrund.
- **Motopädagogik:** Pädagogik zur Förderung der motorischen Fähigkeiten.
- **Pädagogik der Vielfalt:** Pädagogik, die Vielfalt als Bereicherung sieht.
- **Sonderpädagogik:** Pädagogik für Menschen mit besonderen Bedürfnissen.
- **Vorurteilsbewusste Erziehung:** Erziehung, die Vorurteile abbaut.

b. Entwicklungsphasen und -theorien

- **anale Phase:** Entwicklungsphase, in der das Kind lernt, Kontrolle über seine Ausscheidungen zu erlangen.
- **Autonomie:** Fähigkeit, selbstständig zu handeln.
- **genitale Phase:** Entwicklungsphase, in der das Kind ein Bewusstsein für seine Sexualität entwickelt.
- **Ich-Identität:** Selbstwahrnehmung und Selbstkonzept einer Person.



- **Latenzphase:** Entwicklungsphase, in der sexuelle Interessen in den Hintergrund treten.
- **orale Phase:** Entwicklungsphase, in der das Kind die Welt durch den Mund erkundet.
- **Ödipuskonflikt:** Entwicklungsphase, in der das Kind eine starke Bindung zum gegengeschlechtlichen Elternteil entwickelt.

c. Kinder mit besonderen Bedürfnissen

- **ADS:** Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom.
- **ADHS:** Aufmerksamkeitsdefizit-Hyperaktivitätssyndrom.
- **Amphetamine:** Medikamente zur Behandlung von ADHS.
- **Autismus:** Entwicklungsstörung mit Beeinträchtigungen in der sozialen Interaktion und Kommunikation.
- **Asperger-Syndrom:** Form von Autismus mit normalen bis überdurchschnittlichen kognitiven Fähigkeiten.
- **Autoxetin:** Medikament zur Behandlung von ADHS.
- **Cerebralparese:** Bewegungsstörung durch Hirnschädigung.
- **Epilepsie:** Krankheit mit wiederkehrenden Anfällen.
- **FASD / FAS:** Fetales Alkoholsyndrom, verursacht durch Alkoholkonsum der Mutter während der Schwangerschaft.
- **Geistige Behinderung:** Einschränkung der kognitiven Fähigkeiten.
- **Guanfacin:** Medikament zur Behandlung von ADHS.
- **Hörbehinderung:** Einschränkung des Hörvermögens.
- **Hydrocephalus:** Krankhafte Erweiterung der Hirnkammern.
- **Hyperaktivität:** Übermäßige Aktivität und Unruhe.
- **Impulsivität:** Unüberlegtes und spontanes Handeln.
- **Kanner-Syndrom:** Klassische Form von Autismus.
- **Kleinwuchs / Hyposomie:** Körpergröße liegt deutlich unter dem Durchschnitt.
- **Lernbehinderung:** Einschränkung der Lernfähigkeit.
- **Mehrfachbehinderung:** Kombination mehrerer Behinderungen.
- **Methylphenidat:** Medikament zur Behandlung von ADHS.
- **Multiple Sklerose:** Erkrankung des Nervensystems.
- **Muskeldystrophie:** Muskelschwund.
- **Poliomyelitis:** Kinderlähmung.
- **Reittherapie:** Therapie mit Hilfe von Pferden.
- **Sehbehinderung:** Einschränkung des Sehvermögens.
- **Sinnesbehinderung:** Einschränkung eines oder mehrerer Sinne.
- **Sprachbehinderung:** Einschränkung der Sprachfähigkeit.
- **Sprachverzögerung:** Verzögerung in der Sprachentwicklung.
- **Spinabifida:** Offener Rücken.
- **Stimulanzien:** Medikamente zur Anregung des Nervensystems.
- **Trisomie 21:** Down-Syndrom.
- **Unaufmerksamkeit:** Schwierigkeit, sich zu konzentrieren.

3. Soziale und emotionale Entwicklung

a. Emotionale und Verhaltensprobleme

- **ADS:** Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom.
- **ADHS:** Aufmerksamkeitsdefizit-Hyperaktivitätssyndrom.
- **Aggressives Verhalten:** Verhalten, das anderen Schaden zufügt.
- **Angst:** Gefühl der Bedrohung oder Besorgnis.
- **Autoxetin:** Medikament zur Behandlung von ADHS.
- **Belohnungssysteme:** Systeme zur positiven Verstärkung von Verhalten.
- **Depression:** Anhaltende Niedergeschlagenheit und Interessenverlust.
- **Emotionsregulierung:** Fähigkeit, eigene Emotionen zu steuern.
- **Ermutigung:** Positive Verstärkung zur Förderung von Selbstvertrauen.
- **Guanfacin:** Medikament zur Behandlung von ADHS.
- **Hyperaktivität:** Übermäßige Aktivität und Unruhe.
- **Impulsivität:** Unüberlegtes und spontanes Handeln.
- **Intervention / intervenieren:** Eingreifen, um eine Situation zu verbessern.
- **Kinder mit auffälligem Verhalten:** Kinder, die sich anders verhalten als ihre Altersgenossen.
- **Konzentrationsprobleme:** Schwierigkeiten, sich auf eine Aufgabe zu konzentrieren.
- **Methylphenidat:** Medikament zur Behandlung von ADHS.
- **Retard:** Verzögerte Freisetzung von Medikamenten.
- **Selbstbestimmung:** Fähigkeit, eigene Entscheidungen zu treffen.
- **Selbstverletzendes Verhalten:** Verhalten, bei dem sich eine Person selbst Schaden zufügt.
- **Stimulanzien:** Medikamente zur Anregung des Nervensystems.
- **Verhaltenstherapie:** Therapie zur Veränderung von Verhaltensweisen.



- **Verhaltensmuster:** Wiederkehrende Verhaltensweisen.
- **Wutanfall:** Heftiger Ausbruch von Wut.
 - b. Soziale Strukturen und Familien**
 - **Alleinerziehende/r:** Elternteil, der alleine für die Erziehung der Kinder verantwortlich ist.
 - **Einzelkinder:** Kinder ohne Geschwister.
 - **Familienstrukturen:** Verschiedene Formen von Familienkonstellationen.
 - **Geschwister:** Brüder und Schwestern.
 - **Patchworkfamilie:** Familie, in der Kinder aus verschiedenen Beziehungen zusammenleben.
 - **Pflegefamilie:** Familie, die Kinder zur Pflege aufnimmt.
 - **Regenbogenfamilie:** Familie mit gleichgeschlechtlichen Eltern.
 - **Stiefeltern:** Elternteil, der durch Wiederheirat in die Familie kommt.
 - **Trennungsfamilien:** Familien, in denen die Eltern getrennt leben.
 - c. Soziale Integration und Akzeptanz**
 - **Akzeptanz:** Annahme und Wertschätzung anderer Menschen.
 - **Gleichberechtigung:** Alle Menschen haben die gleichen Rechte und Chancen.
 - **Gleichstellung:** Gleichbehandlung aller Menschen, unabhängig von Geschlecht oder Herkunft.
 - **Soziale Integration:** Eingliederung von Menschen in eine Gemeinschaft.
 - **Statusunterschiede Jungen / Mädchen:** Unterschiede in der gesellschaftlichen Stellung von Jungen und Mädchen.
 - **Toleranz:** Akzeptanz und Respekt gegenüber anderen Meinungen und Lebensweisen.
 - **Wertschätzung:** Anerkennung und Respekt gegenüber anderen Menschen.
- 4. **Gesundheit und Wohlbefinden**
 - a. Medizinische und therapeutische Begriffe**
 - **Adipositas:** Übergewicht.
 - **Anamnese:** Medizinische Vorgeschichte einer Person.
 - **Diagnose:** Feststellung einer Krankheit.
 - **Ergotherapie:** Therapie zur Verbesserung von Alltagsfähigkeiten.
 - **Frühförderung:** Frühes Erkennen von Entwicklungsstörungen.
 - **Hydrozephalus:** Krankhafte Erweiterung der Hirnkammern.
 - **Kleinwuchs / Hyposomie:** Körpergröße liegt deutlich unter dem Durchschnitt.
 - **Luxation:** Ausrenkung eines Gelenks.
 - **Methylphenidat:** Medikament zur Behandlung von ADHS.
 - **Mobilitätstraining:** Training zur Verbesserung der Beweglichkeit.
 - **Multiple Sklerose:** Erkrankung des Nervensystems.
 - **Muskeldystrophie:** Muskelschwund.
 - **Poliomyelitis:** Kinderlähmung.
 - **Reittherapie:** Therapie mit Hilfe von Pferden.
 - **Sehbehinderung:** Einschränkung des Sehvermögens.
 - **Spinabifida:** Offener Rücken.
 - **Stimulanzien:** Medikamente zur Anregung des Nervensystems.
 - **Therapien:** Behandlungen zur Verbesserung von Gesundheit und Wohlbefinden.
 - b. Psychische Gesundheit und Wohlbefinden**
 - **Angst:** Gefühl der Bedrohung oder Besorgnis.
 - **Depression:** Anhaltende Niedergeschlagenheit und Interessenverlust.
 - **Hyperaktivität:** Übermäßige Aktivität und Unruhe.
 - **Impulsivität:** Unüberlegtes und spontanes Handeln.
 - **Selbstwertgefühl:** Einschätzung des eigenen Wertes.
 - **Sensibilität:** Empfindsamkeit gegenüber Reizen und Emotionen.
 - **Verlustangst:** Angst, wichtige Menschen oder Dinge zu verlieren.